

Seit dem Ausbruch der Cholera die Bevölkerung vielfach durch die Epidemie in Panik versetzt wurde, ist seit 50 Jahren angeblich kein Todesfall nach Schlangenbiss bekannt geworden. Seit achtzehn Jahren hat ein im „Stromthaus“ genannter Forscher, Köhler, regelmäßig alle durch die Tageszeitungen gemeldeten Fälle von Kreuzotterbiss aus ganz Deutschland verfolgt und durch die Ortsbehörden festgestellt, daß die Krankheit infolge des Bisses in keinem Falle länger als drei Tage gedauert und niemals zum Tode geführt habe. — Trotz dieser Mitteilungen wird man gut tun, sich dieser optimistischen Auffassung gegenüber etwas skeptisch zu verhalten.

Das endgültige Viehzählungsergebnis vom 1. Dezember 1904 ist bei allen den wichtigeren Tiergattungen nur unwesentlich günstiger ausgefallen, als das vorläufige vorläufige Zählungsergebnis. Die Gesamtzahl der Pferde, die sich auf 167 978 belief, hat sich seit dem 1. Dezember 1900 um 1243 Stück oder 0,75 Prozent vermehrt. Esel wurden im ganzen Königreiche 651 gezählt. Die Gesamtzahl der Rinder (683 771 gegen 688 963 im Dezember 1900) hat sich um 5183 oder 0,75 Prozent vermindert. Die Schafe haben sich um 12 765 Stück oder 17,10 Proz. vermindert, von 74 628 im Dezember 1900 auf 61 863 im Dezember 1904, und zwar haben auch alle Rasse verschiedene Alters und Geschlechts einen Rückgang zu verzeichnen gehabt. Die Schweine dagegen, deren Gesamtzahl sich mit der erreichten Ziffer von 639 818 um 82 865 Stück und damit um 10,90 Prozent vermehrt hat, haben auch bei den Tieren verschiedenen Alters und Geschlechts der Zahl zugenommen. Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe, besonders die Pargellwirtschaften, scheinen fast überall im Lande unter dem Futtermangel gelitten zu haben, da die Zahl der Ziegen in allen fünf Kreishauptmannschaften abgenommen hat. Die Zahl derselben hat sich im Lande um 11 085 Stück, oder um 7,93 Proz., in der Kreishauptmannschaft Bautzen allein aber um 4656 Stück oder 10,15 Proz. verringert. Sie betrug am Zähltag 128 711 Stück.

Meißen. Einer der ältesten Bewohner unserer Stadt, der 88jährige frühere Tischlermeister und jetzige Privatmann Karl Schaubert, wurde am Mittwoch zur letzten Ruhe beigesetzt. Der Dahingegangene war ein rührender und tüchtiger Mann in seinem Handwerke und wurde vor zehn Jahren anlässlich seines fünfzigjährigen Meisterjubiläums von der Tischlerinnung hoch geehrt und zum Ehrenmeister der Innung ernannt. Der alte Meister hatte sein letztes Haus, seinen Sarg selbst gebaut. Er hat zehn Jahre lang über seiner Wohnung auf dem Boden gestanden. Das Eheleben und Familienglück hat der Verstorbene nicht kennen gelernt, er ist Junggeselle geblieben.

Dresden, 27. April. Eine heute nachmittag stattgefundene Vätergesehensversammlung beschloß, den Streik zu beendigen. Es fanden nur noch ungefähr 150 Besellen im Streik.

Rönigstein. Am zweiten Osterfeiertage schlug der Blitz auch in das am Bladerberge stehende Kriemhildsche Wohngebäude. Der Blitz ist durch das Dach, wo er ein ziemlich großes Loch hinterlassen hat, in das Innere des Hauses gelangt, hat in dem Wohnzimmer des Eigentümers verschiedene Gegenstände von den Wänden gerissen und hat durch die Wasserleitung in der Küche seinen Ableitungsweg erhalten, glücklicherweise ohne geendet zu haben.

Ramenz. Der für Ende Mai angelegte offizielle Besuch der Hauptstädte der Lausitz durch Se. Majestät den König wird am 29., 30. und 31. Mai erfolgen. Die früher geplante Wagenfahrt über Ramenz usw. nach Bautzen fällt, wie verlautet, weg. Der König trifft am 29. Mai direkt von Dresden mit der Eisenbahn in Bautzen ein, die Begrüßung erfolgt auf dem Bahnhof. Der König bleibt in Bautzen über Nacht und fährt am 30. Mai nach Jittau, wo der Aufenthalt des Königs bis zum 31. Mai währt. Von Jittau aus begibt sich Se. Majestät über Reichenau und dann weiter über Seitendorf und Rönigshain nach dem Kloster Marienthal. Später fährt er zum Bahnhof Ostrik, um von dort die Rückreise nach Dresden anzutreten.

Jittau, 26. April. Die Vertreter des geschäftsführenden Ausschusses für die vaterländischen Festspiele in Jittau wurden heute früh auf dem hiesigen Bahnhofe vom König empfangen zum Zweck einer Aussprache über die demnächst hier stattfindenden vaterländischen Festspiele. Der König bekundete sein größtes Wohlwollen den Festspielen gegenüber und stellte das Protektorat über die Jittauer Festspiele in Aussicht. — Die Frau des Lichtdruckers Goch fand bei ihrer Heimkehr von einem Ausgang ihr zweijähriges Töchterchen in Flammen gehüllt. Es hatte mit Streichhölzchen gespielt. Das Kind verstarb im Krankenhaus nach zwei qualvollen Stunden.

Crimmitschau. Die Erinnerungsfeier an den 100jährigen Todestag Schillers wird seitens der Stadtgemeinde durch einen Lieberabend der vereinigten Gesangsvereine mit Prolog und Festrede am 9. Mai im Schillerhaus begangen. Die Kosten übernimmt die Stadt. In den Schulen wird ein Schiller-Werk verteilt.

Falkenstein, 27. April. Gleichwie die Musikwarenindustrie in Marktneukirchen und Klingenthal gegenwärtig einen klauen, langsamen Geschäftsgang zu verzeichnen hat, so will sich auch die Stickerindustrie hier und in der Umgebung nicht wieder in der gewünschten Weise beleben. In den Stickerkreisen klagt man sowohl über unzureichende Aufträge, wie über geringen Lohn.

Oberfachsenberg i. B., 27. April. Ein entsetzlich verkrüppelter weiblicher Lehmann wurde gestern im nahen sogenannten Herrenwald aufgefunden. Die Leiche war zum Teil entblüht; aber die eine Schläfe läuft eine Wunde, die

von einem Stein oder Schlag oder auch von einem Sturze herrühren kann. Sehr erschwert werden die weiteren Ermittlungen durch den Umstand, daß die Leiche von einem, jedenfalls Jäger, angefaßt ist. Ein Arm fehlt ganz, der andere Arm und ein Bein sind bis auf die Knochenstümpfe abgenagt. In der Leiche wurde die 24jährige Anna Wänzel von hier erkannt. Das Mädchen wird seit Hofnacht vermißt. Heute erfolgte die gerichtliche Aufhebung der Leiche. Burgen, 27. April. Das von den Belgier Kreisständen beabsichtigte Schulungsfest in der Aula der Fürstenschule in Grimma und der damit verbundene Besuch der Stadt Grimma durch den König sollen angeblich am 8. Juni stattfinden.

Leipzig, 28. April. Die heutige Garnbörse ist ziemlich gut besucht. Die Spinner sind allgemein noch gut beschäftigt und haben daher keine Veranlassung, mit den Preisen herabzugehen. Andererseits hoffen sie, später billiger anzukommen, und halten daher mit Käufen zurück. Die Umsätze beschränken sich infolge dessen auf kleinere Posten zur Befriedigung des augenblicklichen Bedarfs.

Vermischtes. Gefährliche Menschenjagd. Zu einer Menschenjagd, wie man sie sich kaum schlimmer zu denken vermag, artete ein Gefangenentransport von Berlin nach Hagen i. W. aus. Das „B. L.“ schreibt darüber: Der Polizeiwachmeister Blübe aus Hagen sollte einen in Berlin verhafteten schweren Verbrecher Namens Bastian dem Untersuchungsgefängnis in Hagen zuführen. Zwischen den Stationen Wiescherhagen und Hamm hat der Gefangene seinen Transporteur, ihm die Fesseln zu lösen, um den Abort aufsuchen zu können. Sobald Bastian den Raum betreten hatte, schwang er sich bei voller Fahrgeschwindigkeit des Wagens aus dem Fenster hinaus. Der Wachmeister versuchte nun, dem Flüchtigen nachzuspringen; er mußte jedoch diese Absicht aufgeben, da in demselben Augenblick ein Güterzug das Nebengleise passierte. Der Beamte hatte aber schon das Trittbrett seines Wagens erreicht und wurde von einem Güterwagen verlegt. Er zog die Notleine, worauf der Zug auf freier Strecke sofort zum Stehen gebracht wurde. Bei der Suche nach dem flüchtigen Verbrecher fand der Wachmeister ihn bis zur Schulter in einem Sumpfe stecken. In dem Bestreben, den Verunglückten zu retten, verlor der pflichttreue Beamte aber selbst fast bis zum Halse im Morast. Auf seine Hilferufe kamen Leute herbeigeeilt, die ihn befreiten. Der Verbrecher floh in der Todesangst nach Hagen zu. Als der Wachmeister

in Hamm eintraf, um den Verfall zu machen, wurde sofort eine Streife vorgeschickt. Man fand Bastian beunruhigtlos auf der Straße liegen und brachte ihn nach dem hiesigen Krankenhaus, von wo aus er am anderen Tage dem Hagen Gerichtsgefängnis zugeführt wurde.

Krabische Huldigungen für Wilhelm II. Die „Königliche Zeitung“ meldet aus Tanger den Wortlaut der arabischen Umschrift für die Huldigungs-Abreise der deutschen Kolonie Casablanca: Preis sei Gott, der erstahlen ließ Tiefen glückverheißenden Stern, Den kultvollen und gnadenreichen, Von Gut' und Gutmüt' ohne Weichen, An Geist und Sitten hochgehoben, Mit blinkenden Verstandesgaben, Ein Licht, an dem sich aller Herzen laben. Bei seines Ramons Klang Hält jeder Mann sich hochgehört, Sein Ruf den Glanz von Ost und West vermehrt. Aus Scheu vor ihm flieh'n aller Feinde Scharen, Die Helben sich durch Flucht bewahren. Der Herr der deutschen großen Macht, Der Gipfel von Europa's Fürstenmacht — Der Kaiser Wilhelm — Gott schenkt ihm Herrschaft ohne Und stärkt ihn gegen seiner Feinde Hände! (Ende)

Der Hymnus eines arabischen Dichters in Fez, der dem Kaiser durch Herrn Böbe in Fez übermittelte wurde, enthält die Stellen: „Gekommen ist die Zeit der Freude, Sammelte eure Freunde und bringt Wein, auch zu ergöhen, Trinkt einander zu in einem lieblichen Garten, Wo die Luft geschwängert ist mit dem Duft der Rosenschüden! Verkündet, daß Wilhelm der König der Könige jetzt und immerdar ist, daß sein Klang rühmend am Firmamente strahlt. Er ist wie der Löwe, dessen Stärke das Schicksal bezwingt, Seine Krieger sind tapfer im Streit. In seinem Hande strahlt hell die Sonne der Gerechtigkeit, sein glänzendes Stern bringt seinem Volke Segen. Seine Tage sind mit Glückseligkeit erfüllt und seine Macht ist wie das brausende Meer. Sein wachsam Auge sieht, was dem Schlafenden und Blinden verborgen ist.“

Straßenhandel bei Acethlenbelästigung ist die neueste Erscheinung im Berliner Straßenleben. Eingeführt wurde die Neuerung zuerst von den Händlern mit Mikroskopen, die ihre Waren nur bei hellem Licht vordemonstrieren und an den Mann bringen können. Während ihr ganzer Warenvorrat bequem in

5. Klasse 147. A. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, unter welchen die Gewinne vertheilt sind, sind mit 500 Mark gegenwärtig. (Dieser Gewinn ist rückständig. — Rückruf verboten.)

Ziehung am 28. April 1905.

5000 u. 10000 Mark. Nr. 11155. Nichter Schatz, Dresden.

0518 370 565 98 710 60 543 139 75 941 568 129 147 726	10225 (1000) 959 306 322 229 (500) 305 811 250 240 850
187 624 672 1402 77 136 651 (500) 825 698 147 272 809 832	388 233 98 22 421 475 400 (500) 978 367 (500) 399 285 11956
(1000) 619 321 876 414 525 (500) 790 709 607 825 2730 4 977	830 467 (500) 753 565 796 762 869 384 861 281 354 938 731 40
227 402 783 992 709 357 2 225 584 807 875 (1000) 976 168 956	611 (3000) 245 758 581 789 462 694 812 12347 830 922 227 70
740 3882 176 (1000) 927 632 54 708 995 239 932 680 (500) 793	480 912 365 447 978 123 453 813 254 754 408 86 979 362 720
(1000) 667 762 451 298 265 67 728 47 794 (500) 581 769 617	(2000) 12218 532 596 30 261 518 35 156 (3000) 973 634 108
4352 907 (500) 277 378 928 634 214 467 204 363 657 634 88	519 16 73 268 (2000) 1 168 132 49 118 323 14878 77 (3000) 4
594 910 236 590 850 5648 594 797 578 (2000) 424 216 306 377	550 568 878 833 30 446 78 390 272 180 349 218 303 567 947
490 719 917 705 956 454 196 588 272 883 (2000) 94 6975 188	15 (1000) 465 (1000) 15926 465 896 571 861 158 630 333 899
577 445 431 298 225 348 198 (2000) 741 895 182 619 632 702	840 278 145 (2000) 313 (1000) 538 392 18 446 953 366 33 690
29 794 (500) 426 (2000) 8 789 578 573 7208 1 553 832 925 894	128 447 236 16903 704 507 764 202 766 809 792 540 (500) 426
98 354 316 783 835 262 401 342 226 858 898 5677 943 679	982 656 915 (3000) 268 727 644 155 186 17951 662 165 (1000)
961 277 443 837 7 804 631 749 159 184 558 517 362 454 511 3	180 637 424 978 936 581 217 355 889 666 590 169 862 548 678
228 527 525 906 275 9748 96 831 263 698 497 703 127 263	952 19000 742 686 (1000) 520 832 133 217 946 753 680 990
740 562 855 25 661 684 641 502 772 726 798 1 803 464 934	627 183 773 804 85 181 984 894 673 19114 596 162 664 465
217 305 55 43 466 575 74 44	683 828 221 541 669 949 861 797 353 365 196 806 298 263 883
10925 (1000) 959 306 322 229 (500) 305 811 250 240 850	257 965 142 285 194
388 233 98 22 421 475 400 (500) 978 367 (500) 399 285 11956	20047 (1000) 2 118 858 904 751 87 702 59 411 578 (500)
830 467 (500) 753 565 796 762 869 384 861 281 354 938 731 40	550 (2000) 990 375 221 (500) 90 273 64 263 475 734 21571 (500)
611 (3000) 245 758 581 789 462 694 812 12347 830 922 227 70	887 (500) 570 (500) 553 670 488 508 355 898 978 800 (500) 559
480 912 365 447 978 123 453 813 254 754 408 86 979 362 720	761 354 699 406 (500) 15 22807 (500) 565 687 946 153 782 907
(2000) 12218 532 596 30 261 518 35 156 (3000) 973 634 108	613 563 7 189 926 759 999 297 756 23158 310 329 2 538 885
519 16 73 268 (2000) 1 168 132 49 118 323 14878 77 (3000) 4	289 488 4 967 424 797 437 957 764 691 31 542 78 782 260 395
550 568 878 833 30 446 78 390 272 180 349 218 303 567 947	24218 169 862 132 1 624 994 567 125 69 985 (1000) 434 634
15 (1000) 465 (1000) 15926 465 896 571 861 158 630 333 899	788 210 53 857 (1000) 235844 782 329 356 938 973 25 582 181
840 278 145 (2000) 313 (1000) 538 392 18 446 953 366 33 690	158 78 712 199 (1000) 680 824 182 26 645 858 899 496 26403
128 447 236 16903 704 507 764 202 766 809 792 540 (500) 426	84 751 209 310 785 440 50 145 (500) 492 607 937 295 373 289
982 656 915 (3000) 268 727 644 155 186 17951 662 165 (1000)	389 632 754 (2000) 711 (3000) 691 5 819 491 617 116 27813
180 637 424 978 936 581 217 355 889 666 590 169 862 548 678	595 49(1000) 794 391 333 1 192 740 803 987(2000) 878 708 949
952 19000 742 686 (1000) 520 832 133 217 946 753 680 990	921 121 607 23 321 (3000) 363 513 65 460 178 863 408 656 756
627 183 773 804 85 181 984 894 673 19114 596 162 664 465	22457 264 (3000) 67 584 654 679 360 52 961 379 349 43 158
683 828 221 541 669 949 861 797 353 365 196 806 298 263 883	480 865 (1000) 77 342 538 968 42 811 999 785 20725 218 141
257 965 142 285 194	427 823 501 122 757 60 260 810 (500) 265 838 440 863 (500) 194
20047 (1000) 2 118 858 904 751 87 702 59 411 578 (500)	111 873 95 600 154 (1000) 267
550 (2000) 990 375 221 (500) 90 273 64 263 475 734 21571 (500)	34442 302 632 397 29 404 183 237 607 129 257 301 135
887 (500) 570 (500) 553 670 488 508 355 898 978 800 (500) 559	335 567 349 334 117 693 611 980 625 531 540 31392 914 167
761 354 699 406 (500) 15 22807 (500) 565 687 946 153 782 907	834 718 439 435 451 208 38 498 912 68 227 873 185 499 372
613 563 7 189 926 759 999 297 756 23158 310 329 2 538 885	927 887 329 233 (500) 361 288 301 633 (500) 432 33699 421
289 488 4 967 424 797 437 957 764 691 31 542 78 782 260 395	263 822 (500) 863 336 835 (3000) 31 715 451 997 621 616 75
24218 169 862 132 1 624 994 567 125 69 985 (1000) 434 634	950 930 481 521 842 227 542 445 656 584 33465 732 (1000)
788 210 53 857 (1000) 235844 782 329 356 938 973 25 582 181	178 770 481 656 561 365 617 151 167 944 709 (3000) 596 833
158 78 712 199 (1000) 680 824 182 26 645 858 899 496 26403	619 4287 667 408 110 966 859 220 800 871 108 281 726 740
84 751 209 310 785 440 50 145 (500) 492 607 937 295 373 289	177 478 652 471 75 522 136(3000) 35216 938 740 446 607 809
389 632 754 (2000) 711 (3000) 691 5 819 491 617 116 27813	152 963 386 129 556 (500) 774 677 547 35 572 548 479 873 501
595 49(1000) 794 391 333 1 192 740 803 987(2000) 878 708 949	410 202 157 957 74 36178 782 829 577 (500) 937 534 462 452
921 121 607 23 321 (3000) 363 513 65 460 178 863 408 656 756	882 389 584 320 185 210 821 889 (3000) 118 574 105 146 743
22457 264 (3000) 67 584 654 679 360 52 961 379 349 43 158	750 866 153 133 1 37678 836 77 877 251 397 714 896 106 946
480 865 (1000) 77 342 538 968 42 811 999 785 20725 218 141	943 185 (2000) 687 683 665 321 875 912 586 389190 457 83 13
427 823 501 122 757 60 260 810 (500) 265 838 440 863 (500) 194	78 330 14 129 18 132 590 261 (1000) 493 612 389156 285 832
111 873 95 600 154 (1000) 267	76 208 971 778 (1000) 424 815 428 660 103 270 629 341 457
34442 302 632 397 29 404 183 237 607 129 257 301 135	126 419 618 204 714 293 130
335 567 349 334 117 693 611 980 625 531 540 31392 914 167	44697 665 275 59 92 229 123 220 121 353 157 106 868 898
834 718 439 435 451 208 38 498 912 68 227 873 185 499 372	533 168 (3000) 684 6 41850 (1000) 133 442 281 15 93 (500) 948
927 887 329 233 (500) 361 288 301 633 (500) 432 33699 421	819 467 83 659 844 285 720 510 161 351 42685 236 341 108
263 822 (500) 863 336 835 (3000) 31 715 451 997 621 616 75	858 518 281 254 995 391 236 486 183 439 415 352 37 41 697
950 930 481 521 842 227 542 445 656 584 33465 732 (1000)	783 164 43127 46 165 434 907 396 821 64 865 (3000) 744
178 770 481 656 561 365 617 151 167 944 709 (3000) 596 833	(2000) 518 843 797 (1000) 636 934 789 278 404 628 583 549 288
619 4287 667 408 110 966 859 220 800 871 108 281 726 740	304 90 44422 354 792 506 (500) 561 605 592 415 367 758 843
177 478 652 471 75 522 136(3000) 35216 938 740 446 607 809	
152 963 386 129 556 (500) 774 677 547 35 572 548 479 873 501	
410 202 157 957 74 36178 782 829 577 (500) 937 534 462 452	
882 389 584 320 185 210 821 889 (3000) 118 574 105 146 743	
750 866 153 133 1 37678 836 77 877 251 397 714 896 106 946	
943 185 (2000) 687 683 665 321 875 912 586 389190 457 83 13	
78 330 14 129 18 132 590 261 (1000) 493 612 389156 285 832	
76 208 971 778 (1000) 424 815 428 660 103 270 629 341 457	
126 419 618 204 714 293 130	

292 11 127 776 35 968 282 290 118 (3000) 826 196 497 584 431	3000 558 522 976 499 934
45329 (1000) 175 908 328 188 884 557 133 124 (500) 567 (3000)	50747 186 171 859 387 165 766 (1000) 129 926 428 703
193 368 367 538 327 305 324 40778 62 407 960 626 (1000)	331 890 508 967 51310 485 497 932 844 (2000) 879 14 394 699
397 80 936 007 573 878 708 990 670 (1000) 464 47257 128 940	659 279 438 889 798 819 (500) 52673 51 492 804 394 443 401
182 270 615 719 232 502 (1000) 400 438 913 (3000) 579 916 81	604 (3000) 348 886 569 338 388 222 181 803 278 657 29 552 872
720 612 (1000) 452 33 (2000) 48555 241 362 521 983 330 804	38 927 878 79 682 (1000) 452 770 (500) 839 103 4 29 944 858
851 351 458 148 506 887 11 678 557 11 686 40300 499	384 (2000) 54722 630 877 368 131 205 (3000) 269 134 192 (500)
832 658 (3000) 245 770 75 788 646 148 567 469 368 557 367 4	900 12 215 75 2 8 539 407 83 983 829 51 187 55401 124 298
(2000) 658 522 976 499 934	765 31 983 75 2 8 539 407 83 983 829 51 187 55401 124 298
50747 186 171 859 387 165 766 (100	